

Die ASIG baut im Rütihof

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

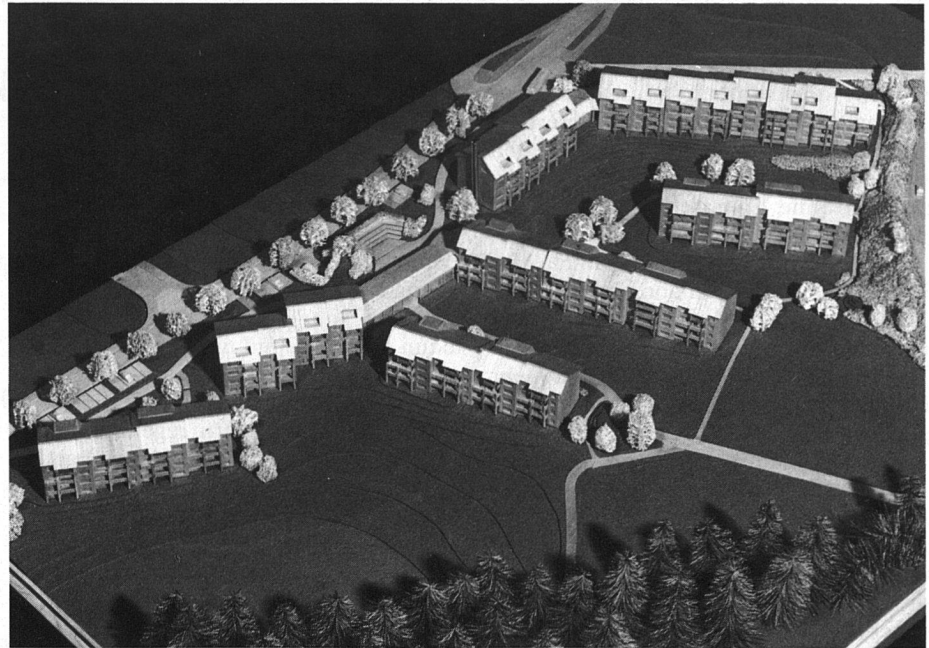
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tausende von Genossenschaftswohnungen sind im Laufe der Zeit auf Bauland entstanden, das von Gemeinden im Baurecht abgegeben wurde. Auch in Zürich ist diese Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Baugenossenschaften besonders wertvoll. Wenn es vereinzelt in den letzten Jahren zu Kontroversen um Baurecht und Baurechtszinsen kam, so trifft dies ganz eindeutig nicht auf die Verhältnisse in Zürich zu: Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den gemeinnützigen Wohnbauträgern ist in jeder Beziehung fair und fruchtbar.

Dies passte der NA im Falle des Baurechtsvertrages auf dem Rütihof, wo der Bau von 136 Familien- und Alterswohnungen geplant ist, überhaupt nicht. Obwohl es sich um gemeinnützigen, spekulationsfreien und relativ preisgünstigen Wohnungsbau handelt und obwohl in unmittelbarer Nähe viele Quadratkilometer Wald und Erholungsraum zur Verfügung stehen, bekämpfte die NA das Projekt mit der Begründung, der Zerstörung von Erholungsraum müsse Einhalt geboten werden.

Die Stimmbürger entschieden wie meist vernünftig. Die geplante Überbauung der Arbeitersiedlungsgenossenschaft (ASIG) wird gebaut.



Modellphoto der ASIG-Wohnüberbauung auf dem Rütihof

Das Projekt

Unser Bild zeigt die sehr ansprechende architektonische Lösung. Projektiert sind 16 drei- und viergeschossige Wohnhäuser, das heisst 118 Familienwohnungen mit 3½, 4½ und 5½ Zimmern sowie 18 Alterswohnungen mit 1½ und 2½ Zimmern.

Auf Wohnungsgrundrisse und Mietzinse werden wir zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Gewiss ist, dass die Mietzinse gemäss der langen Tradition der ASIG verhältnismässig günstig sein werden. Auch Wohnlichkeit und Wohnwert in dieser Siedlung werden überdurchschnittlich gut sein.

Spiel- und Sportmöglichkeiten für das Quartier

Zwischen den Häusern sind natürlich Kleinkinder-Spielplätze mit Sandhaufen, Turn- und Spielgeräten vorgesehen. Auf dem Rütihof fehlen aber bis heute Plätze für Spiel und Sport für Jugendliche und Erwachsene. Zusammen mit

den neuen Genossenschaftswohnungen sollen sie nun entstehen, offen für die ganze Quartierbevölkerung. Auf einem Areal von etwa 6600 m² sollen in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Zürich vielfältige Spiel- und Sportmög-

lichkeiten geschaffen werden, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Eine Freihaltezone ist vom Baurechtsvertrag nicht betroffen und bleibt somit als Naherholungsgebiet nach wie vor voll erhalten. B.

GZB. Die Bank, die mehr gibt.



Bauherren gesucht.
Wir haben Bauherren weit mehr zu bieten als Geld für Land und Bau. Wir wissen, dass Ihr Projekt für Sie vielleicht das erste ist, sicher aber das wichtigste. Auf Ihre 1000 Fragen rund um ein Haus sind wir gespannt. Stellen Sie den Fachmann von der GZB auf die Probe.



GZB BCC

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft

25/85